

Sitzungsvorlage

für den **Bezirksausschuss**

Datum: 21.04.2015

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 07.05.2015

für den **Rat der Stadt**

Datum: 21.05.2015

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Aktualisierung und Fortschreibung des Radwegebauprogramms des Kreises Coesfeld

Bezug: Bezirksausschuss vom 13. Juni 2013, TOP 4 ö. S., Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 20. Juni 2013, TOP 5 ö. S., Rat vom 16. Juli 2013, TOP 12 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☐ Beschlussvorschlag: ☒ Beschlussvorschlag für den Rat:
Die Stadt Billerbeck wünscht weiterhin die Anlegung des Radweges an der K 13 von Billerbeck in Richtung Darup, sobald der Grunderwerb möglich ist.
Darüber hinaus soll ein Radweg an der K 36 von der RadBahn bis zur L 577 angelegt werden, um eine sichere Radwegeverbindung von Osterwick bis Billerbeck anlegen zu können.

Sachverhalt:

Nach der letzten Anfrage im Jahr 2013 bittet der Kreis Coesfeld nunmehr erneut um Stellungnahme, welche Radwegebaumaßnahmen an Kreisstraßen gewünscht werden. Zu berücksichtigen ist, dass der verbleibende Eigenanteil des Kreises in Höhe von ca. 30 % zuzüglich ggf. anfallender Planungskosten von der Stadt oder Gemeinde übernommen werden muss, auf deren Gebiet die Baumaßnahme erfolgt.

Im Rahmen der Beratung über die letzte Beteiligung zu diesem Thema im Jahre 2013 wurde beschlossen, dass die Stadt Billerbeck weiterhin großes Interesse an der Realisierung des Radweges an der K 13 Billerbeck-Darup hat und dieser Radweg

realisiert werden soll, sobald der Grunderwerb möglich ist.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich hieran nichts geändert. Leider muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass der Grunderwerb in absehbarer Zeit nicht möglich sein wird.

Als weitere Maßnahme zeichnet sich ab, dass im Zuge des Bürgerradwegebaus an der L 577 von Billerbeck nach Osterwick auch die Kreisstraße K 36 eingebunden werden soll. Angedacht ist, dass der Radweg von Osterwick kommend auf der linken Seite der L 577 bis zur RadBahn geführt und dann an diese angebunden wird. Dann soll die RadBahn bis zur Kreisstraße K 36 genutzt werden. Die Fortführung soll dann entlang der K 36 (Verbindung von der L 577 aus der rechtwinkligen Kurve geradeaus in Richtung Netter/Darfeld) und weiter entlang der L 577 bis zur Siedlung Hamern erfolgen (siehe Lageplan).

Ob für das relativ kurze Teilstück entlang der K 36 eine Förderung möglich wäre, müsste durch den Kreis geprüft werden. Auch eilt hier die Zeit, da der Radwegbau bereits in diesem Jahr begonnen werden soll. Diese Maßnahme sollte aber aus Sicht der Verwaltung unbedingt angesprochen werden.

Zu überlegen ist auch, ob für die Weiterführung der RadBahn in Richtung Coesfeld ein Radweg an der K 42 von der Kastanienallee bis zur nächsten Rechtskurve, von der die Wegeführung dann abzweigt und über Wirtschaftswege weiter in Richtung Coesfeld verläuft, beantragt werden soll (siehe Lageplan).

Hierzu wird verwaltungsseitig die Auffassung vertreten, dass aufgrund der relativ geringen Verkehrsbelastung der Kreisstraße die vielen anderen Wegebaumaßnahmen dringender sind. So ist im Haushalt vorgesehen, dass von der Kastanienallee die Anbindung an Billerbeck geradeaus in Richtung Suwelack hergerichtet werden soll (die Trasse wird bereits als Wanderweg A5 genutzt und ist auch bei gutem Wetter mit dem Rad befahrbar). Darüber hinaus sind die Bürgerradwege nach Osterwick und zur Beerlage in Planung und sollen so schnell wie möglich realisiert werden.

i. V.

Gerd Mollenhauer
Allg. Vertreter

Anlagen:

Lageplan mit den Radwegeteilstücken an der K 36 und der K 42